

Die Karwendeltour

Diese großartige Überschreitung vom Rißtal ins Falzthurntal lässt sich am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln verwirklichen. Lassen Sie also das Auto in der Garage und schonen Sie damit diese einzigartige Berglandschaft!

1.Tag: Mit BOB & RVO gelangen Sie entspannt zum Ausgangspunkt in Hinterriß, Haltestelle „Gasthof zur Post“. Im Infozentrum des „Alpenpark Karwendel“ – Hinweisschilder werden Ihnen den Weg weisen – haben Sie die Möglichkeit, sich noch vor Ihrer Tour in naturkundlichen Filmen und Ausstellungen über das Karwendel zu informieren.



Anschließend wandern Sie auf dem Weg 231 in das Äußere Johannestal und auf der neuen Straße zum Kleinen Ahornboden. Von hier – dem Wegweiser „Falkenhütte“ folgend – in den Ladizwald und zur schön gelegenen Ladizalm (1573 m). In Kehren auf das Spielissjoch und gänzlich hinauf zur **Falkenhütte** (1848 m).

Je nach Lust und Kondition können Sie nachmittags noch zum „Hausberg“, dem **Mahnkopf** (2094 m) aufsteigen und eine großartige Sicht auf das Karwendel genießen.

Den Abend und die Nacht erleben Sie mit urigem Hüttenflair vor der großen Felskulisse auf der Falkenhütte. Die Familie Kostenzer und ihr Team werden Sie mit Tiroler Spezialitäten verwöhnen.

950 Hm, 4–5 Std. (+ Mahnkopf 250 Hm, 2 Std.)*

2.Tag: Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es zurück zum Spielissjoch und unterhalb der spektakulären Laliderer-Nordwände zum Hohljoch (1794 m). Die Konditionsstarken und Trittsicheren gehen nun über die Lalidersalm und das Gumpenjochl auf **Gamsjoch** (2452 m) und wieder zurück zum Hohljoch, von wo sie wie die anderen



auf gutem Wanderweg zu den Engalmen absteigen. Im **Alpengasthof Eng** (1203 m) verbringen Sie den heutigen Abend und die Nacht. Sie sollten sich Zeit zum Genießen & Relaxen nehmen: In der neuen Erholungszone mit Dampfgrotte und Liegewiese im Grünen finden Sie Ruhe und Entspannung pur! Für das kulinarische Wohl sorgt die Wirtsfamilie Kofler mit viel Kreativität und erlesener Vielfalt.



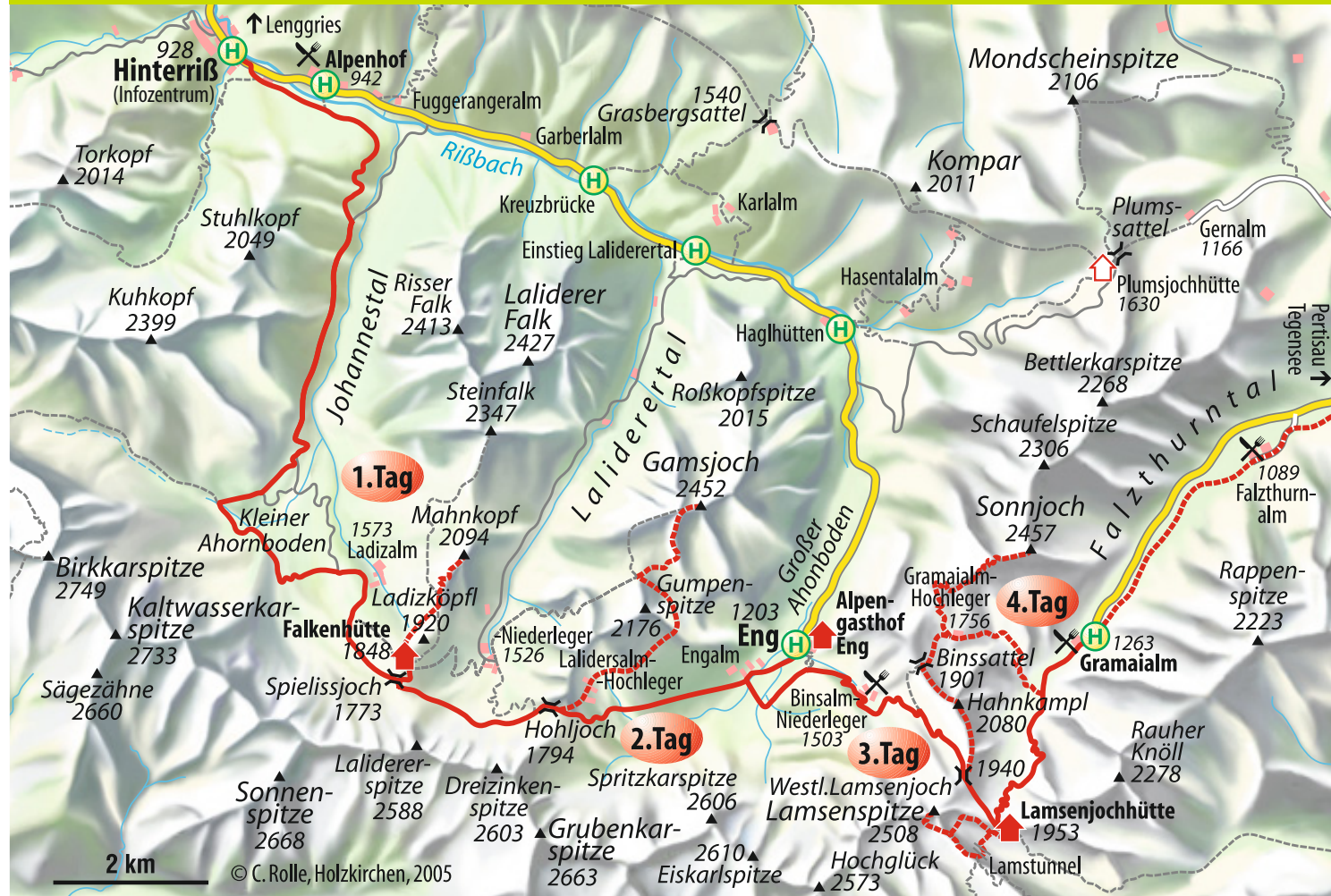
150 Hm, 2–3 Std. (+ Gamsjoch 650 Hm, 4 Std.)*

Die Traumtour im Herzen des Alpenparks Karwendel

Mehr Bergerlebnis geht nicht! Aus einer Hand erhalten Sie das perfekt geschnürte Tourenpaket: Bahn & Bus bringen Sie hin, die Hütten und der Alpengasthof erwarten Sie schon, die Wirtsleute verwöhnen Sie in urigem Ambiente mit ihren Köstlichkeiten.

Nur Wandern, Erleben und Genießen müssen Sie selbst!

Bringen Sie aber Kondition für die genannten Aufstiegszeiten mit!



karwendeltour.de

3.Tag: Der Morgen beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Alpengasthof Eng, bevor die Wanderschuhe wieder geschnürt werden und es auf dem Fahrweg zur Binsalm (1503 m) und weiter zum Westlichen Lamsenjoch (1940 m) geht. Nahezu eben wandern Sie von hier weiter zur bereits sichtbaren



Lamsenjochhütte (1953 m). Einer der bekanntesten Gipfel des Karwendels ist die **Lamsenspitze** (2508 m), die man über einen abwechslungsreichen – mittelschweren – Klettersteig erklimmen kann. Vor allem die Passagen durch den „Lamstunnel“ und später durch die „Turnerrinne“ bieten luftige Tiefblicke und spektakuläre Fotomotive. Bitte begehen Sie den Steig nur mit alpiner Erfahrung und entsprechender Ausrüstung (Helm, Klettersteigset), die Sie auch in der Hütte leihen können (bitte reservieren!). Es folgt eine weitere Nacht in gemütlicher Hüttenatmosphäre. Genießen Sie die von der Wirtsfamilie Erhart liebevoll zubereiteten und stilvoll servierten Speisen bei einem Glas Rotwein in der eindrucksvollen Felslandschaft rund um die Lamsenjochhütte.

750 Hm, 2–3 Std. (+ Lamsenspitze 550 Hm, 3,5 Std.)*

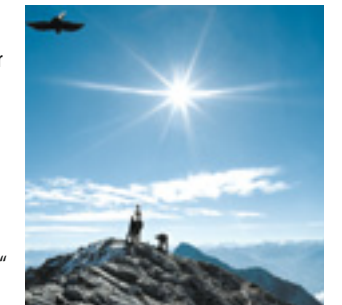


4.Tag: Nach dem Frühstück können die Eiligen direkt zur **Gramaialm** (1263 m) absteigen und erreichen zu Fuß oder mit dem Nostalgiebus durchs Falzthurntal den Frühbus der RVO in **Pertisau**.

Bei entsprechender Zeit und Kondition können Sie aber auch noch das **Sonnjoch** (2457 m) ersteigen, das für seine Aussicht berühmt ist. Auf dem Normalweg ist dieser Berg wenig schwierig zu besteigen, doch

kostet es einige Mühen. Zunächst geht es zurück zum Lamsenjoch, wo der Weg Richtung Hahnkampl (2080 m) und Binsattel (1901 m) abzweigt. Auf gutem Weg vorbei am Gramaialm-Hochleger (1756 m), führen schließlich markante Steigspuren über Geröll, Schrofen und Grashänge auf den Gipfel. Zurück geht es auf gleicher Strecke bis zum Gramaialm-Hochleger und über steile Grashänge hinunter zur **Gramaialm** (1263 m) und zu Fuß oder mit dem Nostalgiebus hinaus nach **Pertisau**. Von hier bringen Sie RVO & BOB nach einer hoffentlich traumhaften Urlaubstour im Karwendel wieder sicher nach Hause. Bitte beachten Sie den Fahrplan und berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Aufbruchzeit! Alternativ kann man auch über den Binsattel in die Eng absteigen.

Abstieg Hütte – Gramaialm: 700 Hm, 2 Std. (+ Pertisau 300 Hm, 1–2 Std.)*
Sonnjoch: zusätzl. 700 Hm, 6–7 Std.*



Karte: AV-Karten 5/2 und 5/3 „Karwendel“ 1:25000

* Angegeben sind die Höhenmeter im Aufstieg und die Gesamtzeit ohne Pausen

...und hier übernachten Sie



Traumkulisse:
Falkenhütte, 1848 m
großartige Szenerie unter den
Lalidererwänden
Fam. Kostenzer, Tel. 0043/5245/245
www.falkenhuette.at



Komfortabel:
Alpengasthof Eng, 1203 m
leicht erreichbar am Großen Ahornboden. Ihr
Besuch wird zum Ereignis. Buchen Sie gleich!
Fam. Kofler, Tel. 0043/5245/231
info@eng.at, www.eng.at



Spektakulär:
Lamsenjochhütte, 1953 m
vor der beeindruckenden Felsbastion von
Lamsenspitze und Hochnissl
Fam. Erhart, Tel. 0043/5244/620 63
www.lamsenjochhuette.at

Mit Bahn & Bus ans Ziel!

Gönnen Sie Ihrem Auto doch auch mal Urlaub!

Entspannt zu Ihrer Bergtour
und zurück. Die Fahrzeit
beträgt ab München mit der
BOB nach Lenggries ca. 1 Std.
Die Züge verkehren stündlich
ab ca. 6:45 Uhr. Weiter mit
dem RVO-Bus in 1/2 Std. nach Hinterriß.
Rückfahrt von Pertisau am Achensee mit dem RVO-Bus in ca. 1 1/2 Std.
nach Tegernsee und von dort mit der BOB in 1 Std. zurück nach München.



**Genaue Abfahrtszeiten siehe Aushangfahrpläne oder unter
www.bayerische-oberlandbahn.de und www.rvo-bus.de**



Die Vorteile einer Plus- Mitgliedschaft beim Alpenverein



Rettungskosten
25.000,- € weltweit



Mehr Informationen erhalten Sie in den Münchner Alpenvereins-Servicestellen
www.alpenverein-muenchen-oberland.de

Sicherheit auf höchstem Standard
Alpenvereinsmitglieder haben den höchsten
Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbil-
dung und Forschung. Umfassender Versicherungs-
schutz für alle Eventualitäten ist im Mitglieds-
beitrag enthalten. Alpiner Sicherheits-Service für
Bergungs-, Such- und Rettungskosten weltweit in
Höhe von 25.000 € sowie Heilkosten, Verlegung
oder Rückholung nach Unfällen.

Hütten
26 eigene Selbstversorgerhütten speziell für die
Mitglieder der Sektion. Familienbonus auf den
Selbstversorgerhütten. Gemeinsam mit anderen
Familien die Natur genießen. Ihre Kinder er-
leben gut betreut und entspannt die Bergwelt.

**Umfangreiches Touren- und
Ausbildungsprogramm**
Unter qualifizierter Anleitung bei Grund- und
Aufbaukursen lernen und erfahren Sie das Know-
how für alle Bergsportarten. Bei den ersten
Schritten zur alpinen Selbstständigkeit unter-
stützen Sie unsere Veranstaltungsleiterinnen
und -leiter. Die umfangreichen Sommer- und
Winterangebote werden im Oktober im Jahres-
katalog »alpinprogramm« veröffentlicht.

Abteilungen & Gruppen
Zahlreiche Interessengruppen und -abteilungen
sowie Ortsgruppen rund um München: Hier
finden Sie Anschluss an gleichgesinnte Berg-
begeisterte für gemeinsame Aktivitäten im
familiären Kreis quer durch die Bandbreite des
alpinen Betätigungsfeldes.

Ausrüstungsverleih & Bücherei
Alpine Ausrüstung und alpine Medien können
Sie kostengünstig in 3 Servicestellen ausleihen.
Umfangreiche und fundierte Beratung für die
Tourenplanung inklusive!

Hüttentrekking vom Feinsten



Tourentipps für unvergessliche Hüttenwanderungen

Wir haben Ihnen eine bunte Auswahl an Tourentipps für ganz besondere
Hüttenwanderungen zusammengestellt. Die Touren haben unterschiedliche
Schwierigkeitsgrade und reichen von der einfachen Familien- und Genusswan-
derung bis hin zur anspruchsvollen Bergtour für den erfahrenen Bergsteiger.
Mit unseren Tourentipps können Sie die Touren bequem nachwandern –
wann Sie wollen und so schnell wie Sie wollen. Und: Bei allen Touren ist eine
umweltfreundliche Anreise mit Bus & Bahn möglich und im Faltblatt beschrieben.
Damit haben Sie die perfekten Zutaten für eine herrliche Hüttenwanderung.
Die **kostenlosen** Tourentipps für Ihren individuellen Berggenuss erhalten Sie unter
www.huettentrekking.de

oder anfordern bei:

Alpenvereins-Servicestelle am Hauptbahnhof
(U/S-Bahn, Tram, Bus Hauptbahnhof)
Bayerstraße 21/V, Aufgang 2, 80335 München
Tel. 089/55 17 00-0, Fax 089/55 17 00-99
service@alpenverein-muenchen.de

Alpenvereins-Servicestelle am Isartor im Globetrotter
(S-Bahn Isartor, U-Bahn Marienplatz)
Isartorplatz 8–10 (Hausanschrift), Tal 42 (Postanschrift)
Tel. 089/29 07 09-0, Fax 089/29 07 09-515
service@dav-oberland.de

Alpenvereins-Servicestelle im Kletterzentrum Gilching
(S 8, Station Gilching-Argelsried), Frühlingstraße 18, 82205 Gilching
Tel. 089/55 17 00-680, Fax 089/55 17 00-689
service@alpenverein365.de
tägl. 14–22 Uhr, Sa/So/Feiertag 9–22 Uhr

Jetzt
KOSTENLOS
anfordern!



Karwendeltour

für alpine Genießer
Falkenhütte – Alpengasthof Eng –
Lamsenjochhütte

mit Unterstützung von

schuster
www.sport-schuster.de

**alpenpark
karwendel**
www.karwendel.org